



Wolfgang Baasch:

Zahnärzte polemisieren zu Lasten der Versicherten

Zur gemeinsamen Pressekonferenz des Hartmannbundes und des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte sagte Wolfgang Baasch, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

„Die Verbände lassen keine Gelegenheit aus, zu Lasten der Patientinnen und Patienten und zu Lasten der Versicherten zu polemisieren. Sie tun so, als ob in Deutschland zukünftig der medizinische Notstand herrscht und wir in der Gesundheitsversorgung zurückfallen werden.

Diese Diskussionskultur ist gerade deshalb besonders ärgerlich, weil die Kernpunkte gute Versorgung und sichere Arbeitsplätze zu akzeptablen Kosten, dabei zu Munition in einer Schlamm Schlacht verkommen.

In der Diskussion um die Gesundheitsreform 2000 versuchen einige der Beteiligten ihre Interessen gegeneinander auszuspielen. Dabei wird leider oft das Ziel aus den Augen verloren: Eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die gesamte Bevölkerung auch weiterhin zu gewährleisten, ohne gleichzeitig immer weniger Beitragszahlerinnen und Beitragszahler mit immer höheren Kosten zu belasten. Das ist in der Tat eine wichtige und schwierige Aufgabe; daher würden wir uns wünschen, dass alle Beteiligten, auch Hartmannbund und Freier Verband Deutscher Zahnärzte, versuchen, Verbesserungspotentiale auszuloten und ihre Vorstellungen konstruktiv in die Diskussion einzubringen, denn das müsste doch auch in Ihrem Interesse sein. (SIB)